

Druck: Ulmer, *Beschreibung des Generalvikariates Vorarlberg*, VI, S. 316.

Regest: Fischer, *Archivberichte aus Vorarlberg, Jahresbericht d. Vorarlberger Landesmuseumsvereins 1898*, S. 78, n. 675.

Literatur: Ulmer, *Beschreibung d. Generalvikariates Vbg. VI*, S. 315.

1 Graf Hartmann IV., der spätere Bischof von Chur † 1416.

2 Rudolf der Jüngere von Montfort-Feldkirch † 1390.

3 Graf Rudolfs Schwester Agnes war Mutter Graf Hartmanns IV.

4 Nenzing, Bez. Bludenz.

5 Beschling, Gde. Nenzing.

34.

Dornbirn, 1380 Januar 9.

Graf Rudolf von Montfort,¹ Herr zu Feldkirch, beurkundet den Leuten des vorderen und hinteren Teils² des Hinterbregenzerwaldes, der Veste Staufjen,³ an der Langenegg,³ zu Dornbirn und Knie,⁴ dass er sie frei und ledig gesprochen, nun seine Herrschaft an Herzog von Österreich verkauft und von diesem als Leibgeding empfangen habe, mit der Bedingung, daß sie bei ihren alten Freiheiten belassen bleiben. Auf seine Bitte siegelt auch «Grauff Hainrich von werdenberg von Sangans,⁵ miner swöster sun» Ritter Ulrich und Eglolf von Em s,⁶ Ritter Herman Büler, Ulrich von Sax und Ulrich von Em s,⁶ Rudolfs sel. Sohn.

Original im Vorarlberger Landesarchiv n. 3748 (Bregenzerwald). — Pergament 22,5 cm lang x 46. — Siegel verloren bis auf zwei Reste, 3 Pergamentstreifen hängen. —

Vidimus vom Jahre 1624 Mai 6 im Vorarlberger Landesarchiv n. 3848 a. (derzeit unauffindbar).

Druck: Zeitschrift f. Geschichte d. Oberrheins 15, 419.

Literatur: Bilgeri, *Die Anfänge des freien Hinterbregenzerwaldes, Montfort 1946*, S. 26. Dort auch näheres über die Verpfändung eines Teiles d. Bregenzerwaldes an Heinrich v. Werdenberg-Sargans zu Vaduz bis 1379, womit sich die Anwesenheit Heinrichs bei obiger Handlung erklärt.